

10. Eros

Erotische Illustrationen und Textbeiträge finden sich nicht eben häufig in Stammbüchern. Am ehesten begegnet man ihnen in Alben der frühen Zeit und in studentischen Stammbüchern, wo sie der Erinnerung an die vielleicht angenehmste Seite der Studienzeit dienen. Das Spektrum reicht dabei vom derben Bild bis zur feinsinnigen Anspielung. Quellen sind die antike Mythologie, antike Klassiker und Texte der Bibel. Seltener wird das Thema frei gestaltet. Nach der Mitte des 18. Jahrhunderts treten Schäferszenen in den Vordergrund und mit dem Übergang des Stammbuchbrauchs an Frauen und Kinder verbietet sich die Gestaltung des Themas schließlich ganz.